



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 432459w

FIRMA

wert.bau Errichtungs GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

18.07.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 0ff59cd38d0ce4d4f007021175048762

Mario Deuschl MBA, geb 03.08.1970

am 26.06.2025

KR Mag. Wolfgang Stabauer MBA, geb 18.01.1962

am 26.06.2025

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	4.866.596,95	521.117,40
Anlagevermögen	3.718,41	36.332,81
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.230,91	22.067,45
Sachanlagen	487,50	2.265,36
Finanzanlagen	0,00	12.000,00
Umlaufvermögen	4.861.210,52	481.495,24
Vorräte	3.289.582,00	221.656,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.342.451,18	252.182,14
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	229.177,34	7.657,10
Rechnungsabgrenzungsposten	1.668,02	3.289,35
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	4.866.596,95	521.117,40
Eigenkapital	226.052,61	195.194,04
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	250.000,00	250.000,00
Bilanzverlust	-58.947,39	-89.805,96
<i>davon Verlustvortrag / Gewinnvortrag</i>	-89.805,96	58.739,57
Investitionszuschüsse	208,66	3.308,88
Rückstellungen	83.083,00	83.390,00
Verbindlichkeiten	4.557.252,68	239.224,48
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

*Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:
Nutzungsdauer in Jahren: Software: 3-5*

*Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:
Nutzungsdauer in Jahren: Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3-5*

Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Ist der Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Für Differenzen zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten, die sich in späteren Geschäftsjahren wieder angleichen, wurde eine aktive Steuerlatenz berechnet, die aber aufgrund des Wahlrechts gem. § 198 (9) UGB nicht angesetzt wurde.

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe, ob Verwaltungs- und Vertriebskosten im Sinn des § 206 Abs. 3 UGB aktiviert wurden:

Angemessene Verwaltungs- und Vertriebskosten im Sinne des § 206 (3) UGB wurden aktiviert.

Begründung dafür:

Da der Großteil der abgewickelten Projekte langfristiger Natur sind (Projektdauer mehr als 12 Monate), ist für die Darstellung eines getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage die Aktivierung der Verwaltungs- und Vertriebskosten vorzunehmen.

Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Der Betrag der aktivierten Verwaltungs- und Vertriebskosten hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 249.329,00 erhöht. Dieser Betrag wurde erfolgswirksam gebucht.

Betrag, der insgesamt über die Herstellungskosten hinausgeht: EUR 300.983,00

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 0,00

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse und sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind.

Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse (§ 237 Abs. 1 Z 3 UGB) an bzw. für

a) Geschäftsführer/innen

Betrag der Vorschüsse/Kredite: EUR 0,00

Zinsen dafür: EUR 0,00

keine

wesentliche Bedingungen:

keine

im Geschäftsjahr zurückgezahlte/erlassene Beträge:

EUR 0,00

zugunsten der Geschäftsführer/innen eingegangene
Haftungsverhältnisse:

keine

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

1

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.04.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.03.2025	
Anlagevermögen	170.733,11	1.426,23	0,00	0,00	12.131,23	160.028,11	
Immaterielle Vermögensgegenstände	128.584,34	1.295,00	0,00	0,00	0,00	129.879,34	
Sachanlagen	30.148,77	131,23	0,00	0,00	131,23	30.148,77	
Finanzanlagen	12.000,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.04.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	134.400,30	22.040,63	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	106.516,89	20.131,54	0,00	0,00
Sachanlagen	27.883,41	1.909,09	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.03.2025
Anlagevermögen	0,00	131,23	156.309,70
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	126.648,43
Sachanlagen	0,00	131,23	29.661,27
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.04.2024	Buchwert 31.03.2025
Anlagevermögen	36.332,81	3.718,41
Immaterielle Vermögensgegenstände	22.067,45	3.230,91
Sachanlagen	2.265,36	487,50
Finanzanlagen	12.000,00	0,00